



ARBEITSKREIS

ERKELENZ | 12. JANUAR 2023

TAGESORDNUNG

TOP 1 Protokollkontrolle

TOP 2 Austausch Expertengespräche MWIKE / Leitentscheidung 2023

TOP 3 Vorbereitung Lenkungsausschuss (10.02.2023)

TOP 4 Bericht der Mitglieder des Arbeitskreises

TOP 5 Bericht der Geschäftsstelle

TOP 6 Sonstiges



TOP 1 – PROTOKOLLKONTROLLE

PROTOKOLL 60. SITZUNG ARBEITSKREIS

ERGÄNZUNG DER LANDGEMEINDE TITZ (TOP 3)



Landgemeinde Titz:

Das Radverkehrskonzept für die Landgemeinde wird voraussichtlich nächste Woche im Rat beschlossen. Herr Mielchen bringt an, ob im Vorfeld eine interkommunale Abstimmung sinnvoll sei, die bisher nicht stattgefunden hat; insbesondere im Zusammenhang des Rheinischen Radverkehrsreviers. Dies wird von Titzer Seite als nicht notwendig erachtet., wobei Herr Simon darauf hinweist, dass das beauftragte Planungsbüro Richter-Richard die Radverkehrskonzepte der angrenzenden Kommunen erstellt und im Auftrag eine Abstimmung anhand dieser Konzepte sowie übergeordneter Konzepte enthalten ist.

PROTOKOLL 60. SITZUNG ARBEITSKREIS

KORREKTUR UND ERGÄNZUNG RWE (TOP 3)



RWE Power:

Am Weg 100 soll ein kleiner Aussichtsturm zum Thema „Auf den Spuren der EnergiegewinnungEnergiewende“ errichtet werden. RWE hatte bereits Kontakt mit dem Bauamt der Stadt Jüchen und der unteren Naturschutzbehörde. Der Bauantrag soll zeitnah gestellt wer-

4

den. Frau Greven fragt nach, ob der Zweckverband Inhalte zum Poster liefern möchte. Herr Mielchen verneint dies, da leider keine gemeinsame Entwicklung des Vorhabens im Zusammenhang des Grünen Bandes stattgefunden hat. Vielmehr bittet er darum, den Prozess gemeinsam auszuwerten um daraus Lernen zu können, wie eine gemeinsame Entwicklung besser organisiert werden kann. Frau Greven ergänzt hierzu, dass das Vorhaben im Rahmen der Arbeitsgruppe Erschließung Jüchen-Süd (zuletzt am 13.10.) konkret vorgestellt wurde. In dem Zusammenhang wurde angeboten, das Thema nochmal mitzunehmen, da die Einreichung der Bauanträge noch nicht erfolgt ist.

**TOP 2 – AUSTAUSCH EXPERTENGESPRÄCHE MWIKE /
LEITENTSCHEIDUNG 2023**

ORTE DER ZUKUNFT

09.12.2022 (im Zeitfenster 10.00 – 17.00 Uhr)

- Abschluss der Umsiedlungen bis 2024
- Planung der Dörfer als komplexe Einheit in ihrem landschaftlichen Kontext mit einer Zukunftsvision und einem in Phasen gestaffelten Prozess
- Planungsprozesse und Beteiligungsformate vorbildhaft anlegen; aktuellen Bewohner/Innen muss ein besonderes Mitwirkungsrecht eingeräumt werden
- Hohe Qualitätsansprüche an die klimaneutrale Entwicklung; Demonstratoren für die IBTA
- Sonderförderprogramms mit angepassten Fördergegenständen und einer gebündelten Mittelbereitstellung aus dem InvKG
- Flächenmanagement muss der zukunftsorientierten Gesamtentwicklung dienen;
- Bergbautreibende stellt der kommunalen Ebene Flächen zu angemessenen Konditionen zur Verfügung: auch Übergangsbereich zum zukünftigen Ufer!
- Umgang mit Rückkaufrechten, -optionen unter Einhaltung von Bedingungen ist zu - Beitrag zur Gesamtzielstellung hat Vorrang vor den Einzelinteressen.
- PSW als möglicher Ansatz: Aufnahme ZV in Konsensvereinbarung!

BERGBAU UND GEOLOGIE

22.12.2022 (im Zeitfenster 10.00 – 17.00 Uhr)

Vorstellung des RWE-Vorschlags „Neues Abbaukonzept Garzweiler und Darstellung der Wiedernutzbarmachungsverpflichtungen“

Kernpunkte mit Sichtweise und ggf. Handlungsbedarf ZV

- Verfüllung östliches Restloch ist sichergestellt
- Konkretisierung Abstandsregelungen für den Bereich Jackerath (in Leitentscheidung 21 deutlicher) erforderlich
- Massenbilanz zurzeit nicht prüfbar (Widerspruch zum geltenden Braunkohlenplan? Einsatz von Abraum außerhalb Tagebaue GW?)
- Überprüfung Abraumdepot (rd. 125 Mio. m³): Rekultivierung und Befüllung sollen so schnell wie möglich beginnen und abgeschlossen sein
 - Keine Verschlechterung des Befüllungszeitraums ggü. rechtskräftigem Braunkohlenplan!
 - Vergrößerung der Rheinwassertransportleitung nach Garzweiler zur Erhöhung der Flexibilität
- Notwendigkeit zweier Lössdepots ist zu prüfen
- Nachnutzungsbezogene Gestaltung der Kippe: Ausgestaltung der „Terrassierung“
- ZV befürwortet grundsätzlich die Nichtverfüllung der Bandtrasse

WASSER IM NORDREVIER

11.01.2023 (im Zeitfenster 10.00 – 17.00 Uhr)

1. möglichst schnelle Befüllung des Restlochs
 - Keine Verschlechterung ggü. rechtskräftigem Braunkohlenplan!
 - Vergrößerung der Rheinwassertransportleitung nach Garzweiler zur Erhöhung der Flexibilität
2. Prüfung zukünftiger Seepegel: ggf. leichte Anhebung (1-2 Meter in Anlehnung an vorbergbaulicher Zustände)
3. Wasserqualität sicherstellen:
 - Monitoring Rheinwasser (auch hinsichtlich Verteilung) und ggf. weitere Aufbereitung; Schutzgutbezogene Bewertung
 - Bekalkungskonzept der Kippen aktualisieren (Kippenmanagement)
 - Kippenentwässerungssituation prüfen
4. Seezulauf und Auslauf klären und sichern
5. nachnutzungsorientierte Böschungsgestaltung
 - Seezugänge; Profilierung
 - Kompakte Seeform in den unteren Bereichen, aber mehr Vielfalt durch naturnahe Ufer-/ Flachwasserbereiche
 - Vegetationsmanagement
6. Zwischennutzung der Böschungen und Wasserflächen sicherstellen
7. langfristige Bergbaufolgekosten absichern
 - Versorgung Feuchtgebiete und Oberflächengewässer
 - Erhöhte Kosten bei Wasserwerken bzw. Trink- und Brauchwasserversorgung und Risiken für Abwasserbehandlung
 - Bergschäden
 - ...



RAUMENTWICKLUNG, INFRASTRUKTUR

19.01.2023 (im Zeitfenster 10.00 – 15.00 Uhr)

- Aussagen der vorhandenen Leitentscheidung weiterentwickeln/konkretisieren
- Weitere Unterstützung der TUI bei der Umsetzung der Raumentwicklungsperspektiven: Budget, Flächen, Planungsrecht
- Auftrag an Braunkohlenplanung: Entwicklungsbereiche/Seezugänge,
- Dörfer des 3. UA als neues Element der räumlichen Entwicklung am zukünftigen See
- Zwischennutzung ermöglichen
- Aussagen zur IBTA um IGA ergänzen
- Auftrag an Regionalplanung: Darstellung der Dörfer des 3. UA muss geändert werden, Definition „weiße Flächen“ zu „Transformationsräumen“.

Verkehr: Grobkonzept des ZV als Grundlage

- Auftrag an Regionalplanung/Braunkohlenplanung zur Aufnahme der Vorschläge
- Regelung der Eckpunktevereinbarung zu BAB umsetzen: Gespräche mit BMV müssen intensiviert werden.

ERNEUERBARE ENERGIEN

19.01.2023 (im Zeitfenster 15.30 – 17.30 Uhr)

Leitfragen:

1. Tagebau Garzweiler hat weitere Potenziale für EE.
2. Konzept „Innovationspark Erneuerbare Energien Jüchen“ ist wichtige Grundlage
3. Seebereich muss noch bearbeitet werden.
4. Entwicklung muss im Einklang mit der integrierten Raumentwicklungsperspektive für den Bereich Garzweiler stehen.
5. Windkraft darf Entwicklungspotenziale für Siedlungsentwicklung, Erholung/Landschaftsbild und Naturschutz nicht strategisch beeinträchtigen.
6. In der Regel nur Agri-PV-Freiflächenanlagen auf Bördeböden
7. Kommunale Planungshoheit muss beachtet werden.

TOP 3 – VORBEREITUNG LENKUNGSAUSSCHUSS

TAGESORDNUNG

- TOP 1 Begrüßung, Feststellung der Anwesenheit und der Tagesordnung
- TOP 2 Protokollkontrolle
- TOP 3 Flächenverfügbarkeit (Beschluss)
- TOP 4 Leitentscheidung 2023 (Beschluss)
- TOP 5 Exzellenzregion Nachhaltiges Bauen - Impulsbauten (Beschluss)
- TOP 6 Raumbedarf für Geschäftsstelle (Beschluss)
- TOP 7 3. Umsiedlungsabschnitt
- TOP 8 Dokumentationszentrum – Betreiberstruktur
- TOP 9 Bericht der Geschäftsstelle
- TOP 10 Sonstiges

RAUMBEDARF FÜR GESCHÄFTSSTELLE

- Bereits heute fehlender Beratungsraum, ab ca. April/Mai fehlende Büros
 - > Klärung bis Februar erforderlich
- Minimalanforderung: 3 Arbeitsplätze, Besprechungsraum 20 P
- Mietkosten förderfähig!
- Varianten:

Umnutzung Immobilie in Kuckum	Containerbüro Garten GSZV	Anmietung freier Markt	Ehem. Polizeipräsidium MG
<ul style="list-style-type: none">• Areal aus Gemeinschaftsraum („Ziegenstall“), Kirche und ggf. Pfarrhaus kann ggf. von RWE kurzfristig angemietet werden	<ul style="list-style-type: none">• Modulare Containerlösung, doppelgeschossig• Kurzfristig verfügbar• Grundsätzlich genehmigungsfähig	<ul style="list-style-type: none">• Objekte in Erk und MG tw. Kurzfristig verfügbar	<ul style="list-style-type: none">• Große Distanz zu Kuckum• zeitliche Verfügbarkeit unklar

TOP 4 – BERICHT DER MITGLIEDER DES ARBEITSKREISES

TOP 5 – BERICHT DER GESCHÄFTSSTELLE

INTERNATIONALE GARTENAUSSTELLUNG 2037

Durchführungsorte der Bürgerbeteiligung

- Anforderungen an den Standort:
 - hochfrequentierter Ort
 - Fläche für einen Pavillon, Stehtische, Stellwände, etc.

TOP 5 – BERICHT DER GESCHÄFTSSTELLE

INTERNATIONALE GARTENAUSSTELLUNG 2037

Durchführungsorte der Bürgerbeteiligung

ÖFFENTLICHKEITSBETEILIGUNG: BÜRGERBETEILIGUNG

Landgemeinde Titz: Parkplatz vor dem Edeka (Herr Biermanns)

03.03.2023

17.03.2023

Stadt Erkelenz: Wochenmarkt am Freitag (Sandra Schürger)

03.03.2023

17.03.2023

Stadt Jüchen: Parkplatz vor dem Rewe (Jan-Martin von der Heide)

04.03.2023

11.03.2023

Stadt Grevenbroich: Montanushof (EZ) (Frau Rendel)

04.03.2023

11.03.2023

Stadt Mönchengladbach: Wochenmarkt in Wickrath, Donnerstags (Dr. Martin Wirtz) - ab 09.01.2023 erreichbar

Donnerstag, jeweils 9-10:30

02.02.23

09.02.23

23.02.23

RMP.SL.LA

ift
Freizeit- und
Dortmunder
Gesellschaft

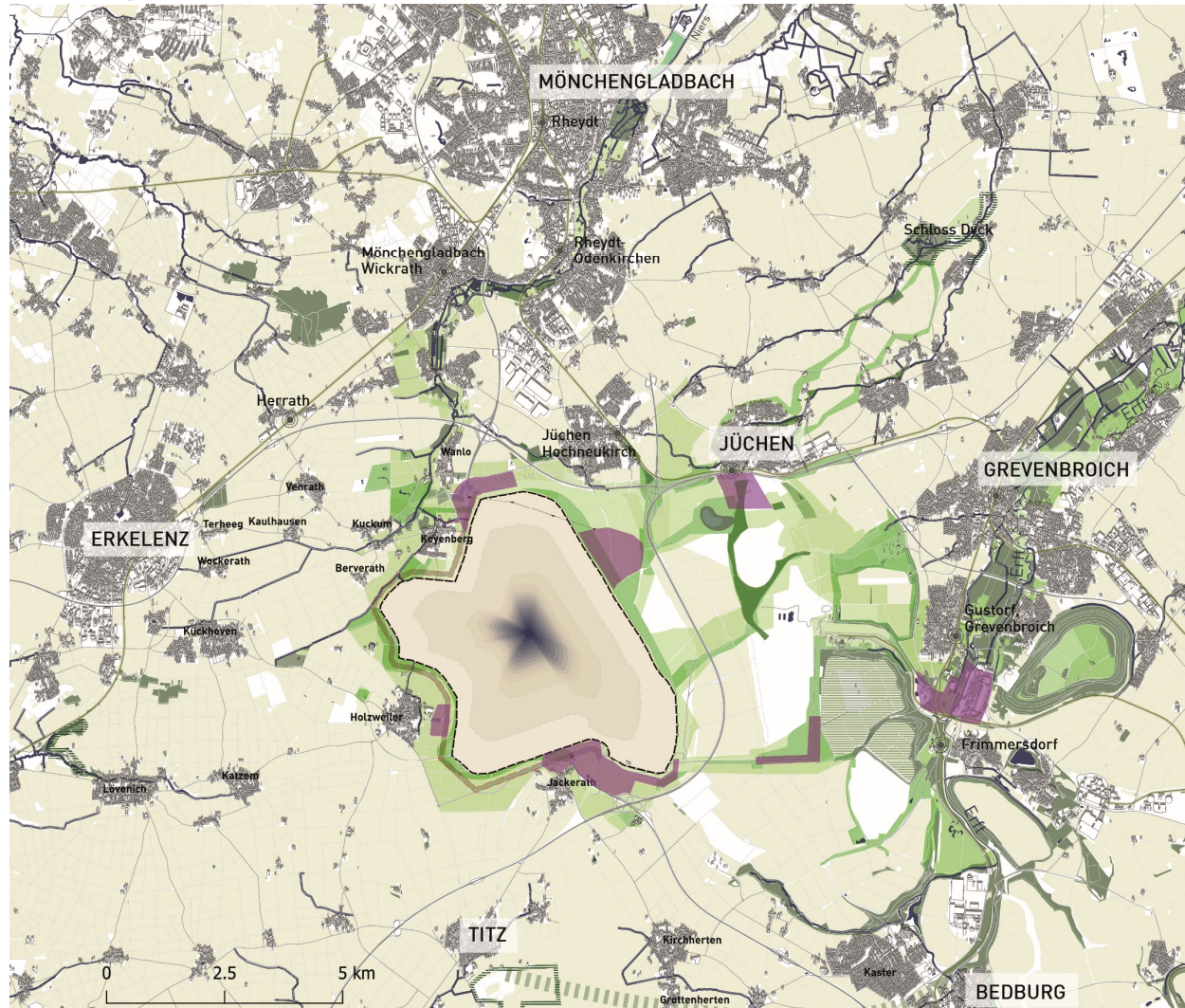
RUNZE & CASPER
WERKSTÄTTE UNRUH

Montenius



INTERNATIONALE GARTENAUSSTELLUNG 2037

Flächenverfügbarkeit



INNOVATIONSPARK ERNEUERBARE ENERGIEN JÜCHEN

- Beantragter Projektstart 1. Januar 2023
- Förderbescheid wird zeitnah erwartet
- Ausschreibungen der Studien
 - „Solarautobahn“ und
 - „Energiewirtschaft“ vorbereitet

INNOVATIONSPARK ERNEUERBARE ENERGIEN JÜCHEN

„Solarautobahn“

- Nutzung der vorhandenen Flächen und Bauwerke der Autobahnen A44n und A46 im Bereich des Tagebaus Garzweiler für die Erzeugung Erneuerbarer Energien
- Schaffung eines innovativen Demonstrationsvorhabens
- Klärung der rechtl. Rahmenbedingungen

„Energiewirtschaft“

- Nutzung der landwirtschaftlich rekultivierten Flächen im Projektgebiet für die regenerative Energieerzeugung (vgl. Konzeptstudie)
- Berücksichtigung der Belange der Landwirtschaft / Erhalt landwirtschaftliche Qualität der Flächen
- Schaffung neuer Ansätze zur Mehrfachnutzung von Flächen

INNOVATION VALLEY GARZWEILER

- überarbeitete Projekt-Website www.innovation-valley.de im neuen Design online
- Pressegespräch zum Projektstart 31. Januar oder alternativ 1. Februar 2023 in Mönchengladbach
- Innovation Valley Garzweiler – Wissenschaft und Wirtschaft trifft Raum (große Auftaktveranstaltung) am 21. oder alternativ 22. März 2023 in Mönchengladbach
- Ausschreibung der Studie „Landschaftsgestaltung und Verkipfung“
- regelmäßige Abstimmung im Projektkonsortium



RADVERKEHRSKONZEPT & RADVERKEHRSREVIER

PREISTRÄGER Plan F Award

- Förderbescheide liegen vor
- Ausschreibung zur fachlichen Begleitung wurde erfolgreich durchgeführt
 - Zuschlag ging an das Aachener Stadt- und Verkehrsplanungsbüro Kaulen
- Ausschreibungen zu Kommunikationsaufgaben im Januar 2023 veröffentlicht
- Workshops in den Kreisen werden vorbereitet: Kommunen werden eingebunden

GRÜNES BAND GARZWEILER

Wettbewerb Jüchen-Süd

- Ausschreibung & Vergabe der Betreuung des städtebaulich / freiräumlichen Wettbewerbs erfolgte:
- Zuschlag erhielt Büro „Plan b Alternativen“ | Duisburg
- Online Bürgerbeteiligung: Mitte Januar bis Ende Februar

GRÜNES BAND GARZWEILER

Wettbewerb Jüchen-Süd

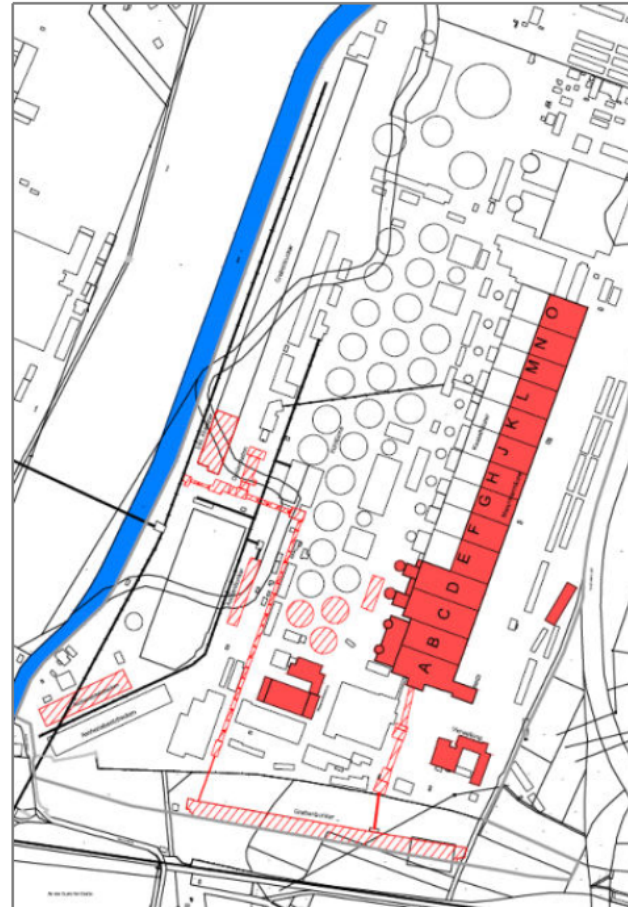
- Geplante Terminkette zur Umsetzung des Wettbewerbs „Jüchen-Süd“
 - Auslobung: April 2023 | KW 15-17
 - Rückfragenkolloquium: Mai 2023 | KW 21-24
 - Sitzung Wettbewerbsjury: KW 32-34
 - Öffentliche Präsentation der Ergebnisse: Mitte Q4 2023

KRAFTWERK FRIMMERSDORF

1. Schutzzumfang Baudenkmal

Die Stadt stellt ihren Vorschlag zum einzutragenden Schutzzumfang des Baudenkmals vor (s. linke Abb.)

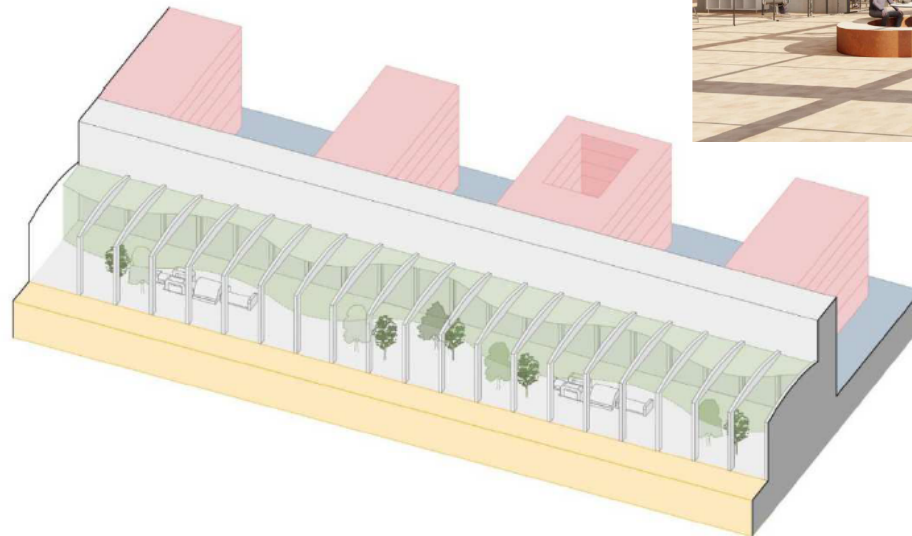
Schutzzumfang Kraftwerk Frimmersdorf II
Stand 12.2022
-Ortsteil Frimmersdorf-



TOP 5 – BERICHT DER GESCHÄFTSSTELLE

KRAFTWERK FRIMMERSDORF

Sanierung | Umnutzung Maschinenhalle
Piktogramm Variante 2



**BÖLL
ARCHITEKTEN**



TOP 5 – SONSTIGES

**VIELEN DANK
FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT!**

Zweckverband **LANDFOLGE** Garzweiler
In Kuckum 68a
41812 Erkelenz

Telefon: 02164 / 703 66 0
E-Mail: info@landfolge.de

www.landfolge.de

